



Die Feier der Haussegnung

Wir versammeln uns vor der Krippe oder am Christbaum und beenden dort wieder die

Feier. Nach einem Weihnachtslied (oder einem Musikstück) hören wir die

Wallfahrtsgeschichte der drei Weisen aus dem Morgenland (Matthäus 2,1-12). Dann

ziehen alle durch die Wohnung. Die Gebete können von Eltern und Kindern abwechselnd gesprochen und

frei ergänzt werden.

Für die Haussegnung brauchen wir Kreide, Weihrauch mit Kohle und Weihwasser (Dreikönigswasser) zum Besprengen der Räume.



Die Türen werden in folgender Weise mit Kreide bezeichnet:

20 * C + M + B * 21 oder: 20 C + M + B 21

Dazu wird gesprochen:

CHRISTUS SEGNE DIESE WOHNUNG (HAUS, ZIMMER)

UND ALLE, DIE DARIN WOHNEN.

ER LASSE UNS IM JAHR 2021 IN FRIEDEN LEBEN.
AMEN.

GEBETE

Zu Beginn des Ganges durch das Haus / die Wohnung:

Herr Jesus Christus, wir rufen dich an: Komm unserem Tun zu Hilfe, damit es mit dir beginne und durch dich vollendet werde. Amen

An der Haustüre:

Herr Jesus Christus, du bist die Tür zum Leben. Gerne haben wir eine offene Tür für Gäste und Menschen in Not. Lass alle durch deine Liebe gesegnet sein, die hier ein und ausgehen. Halte deine gütige Hand über uns, die wir hier wohnen. Amen.

Wohnzimmer:

Vater im Himmel, segne unser Wohnzimmer. Wir halten uns gerne hier auf. Erfülle uns in diesem Raum mit dem Geist deines Friedens und deiner Freude. Sei du die lebendige Mitte unseres Hauses. Amen.

Küche:

Gott, unser Vater, von dir kommt alles Gute. Wir danken dir für alle Gaben, für Speise und Trank. Segne die Arbeit all derer, die hier in der Küche die Speisen bereiten. So können wir uns Tag für Tag um den Tisch zum Essen und Feiern versammeln. Amen.

Schlafzimmer der Eltern:

Herr Jesus Christus, wir danken dir für den Schlaf, der uns Kraft und Erholung gibt. Wir bitten um deinen Geist, der uns hilft, selbstlos zu leben. Möge unsere Liebe eine Quelle sein für unsere Kinder und Freunde. Amen.

Kinderzimmer:

Herr Jesus Christus, du bist selbst ein Kind gewesen: Du hast die Kinder zu dir kommen lassen und sie gesegnet. Segne unsere Kinder, die hier aufwachsen, schlafen und spielen! Du hast sie uns geschenkt und anvertraut. Lass sie gesund bleiben an Leib und Seele, und gib ihnen deine Liebe und Freude. Amen.

Sonstige Räume:

(Arbeitszimmer, Gästezimmer, Hobbyraum...)

Gütiger Gott, segne alle, die in diesem Raum arbeiten (wohnen, schlafen ...). Wenn du in unserer Mitte bist, begleiten deine Güte und Kraft all unser Tun und Leben. Amen.

Nach dem Gang durch das Haus / die Wohnung



Fürbitten:

Von unserem himmlischen Vater stammt alles Leben.

Von seiner Güte erhoffen wir Beistand und Trost.

So bitten wir:

- ❖ Schenke uns offene Augen und Ohren, damit wir nicht blind aneinander vorbeileben.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

- ❖ Gib, dass wir als Familie nach dem Vorbild

Jesu und seiner Eltern leben.

- ❖ Schenke allen Obdachlosen ein Zuhause und erfülle uns mit dem Geist der Hilfsbereitschaft.
- ❖ Lass uns Kraft aus dem Glauben finden, wenn Krankheit und Leid bei uns einkehren.
- ❖ Führe unsere Verstorbenen in dein Vaterhaus, in dem für uns alle eine Wohnung bereit ist.



Wir beten gemeinsam das " **Vater unser ...**"
Segensbitte

Es segne uns alle der allmächtige Gott,
 der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
 Amen.

Bilder der Sternsinger aus St Christoph und
 Tulling
 aus den vergangenen Jahren.
 Herzliche segensreiche Grüße für das Jahr 2021

Matthäus 2,1-12

Jesus von den Völkern erwartet und als König begrüßt

Jesus wurde in Betlehem in Judäa
 geboren, zur Zeit,
 als König Herodes das Land regierte.
 Bald nach seiner Geburt kamen
 Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem
 und fragten: »Wo finden wir den neugeborenen König der Juden? Wir
 haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um uns vor ihm
 niederzuwerfen.«



Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem.
 Er ließ alle führenden Priester und Gesetzeslehrer im Volk Gottes zu sich kommen und
 fragte sie: »Wo soll der versprochene Retter geboren werden?«
 Sie antworteten: »In Betlehem in Judäa. Denn so hat der Prophet geschrieben:
 ›Du Betlehem im Land Juda! Du bist keineswegs die unbedeutendste unter den
 führenden Städten in Juda, denn aus dir wird der Herrscher kommen, der mein Volk
 Israel schützen und leiten soll.«
 Daraufhin rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und fragte sie aus, wann sie
 den Stern zum ersten Mal gesehen hätten.
 Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: »Geht und erkundigt euch genau nach
 dem Kind, und wenn ihr es gefunden habt, gebt mir Nachricht! Dann will ich auch
 hingehen und mich vor ihm niederwerfen.«

Nachdem sie vom König diesen Bescheid erhalten hatten, machten sich die Sterndeuter auf den Weg. Und der Stern, den sie schon bei seinem Aufgehen beobachtet hatten, ging ihnen voraus. Genau über der Stelle, wo das Kind war, blieb er stehen.

Als sie den Stern sahen, kam eine große Freude über sie.

Sie gingen in das Haus und fanden das Kind mit seiner Mutter Maria.

Da warfen sie sich vor ihm zu Boden und ehrten es als König. Dann holten sie die Schätze hervor, die sie mitgebracht hatten, und legten sie vor ihm nieder: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

In einem Traum befahl ihnen Gott, nicht wieder zu Herodes zu gehen. So zogen sie auf einem anderen Weg in ihr Land zurück.